

Personen-Nachrichten

für das Archiv der Königlichen Akademie der Künste

zu Berlin.

Walter Professor Oswald Ackenbach

Mitglied seit 7. 5. 1869.
geboren am 2. Februar 1827
zu
Düsseldorf.

gestorben am 1. Februar 1905
Düsseldorf.

Die ausländischen Herren Mitglieder der Königlichen Akademie werden gebeten,
die Colonnen I^d und ev^V unausgefüllt zu lassen.

91
1823. DK

t. 2.

I.

Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Oskar, Wilhelm, Oskar

b. Zeit und Ort der Geburt.

am 2. Februar 1827 zu Düsseldorf

Name und Stand des Vaters.

Leopold Archenbach, Komponist und Pianist

Religion.

Katholisch

c. Familienstand. Verheiratet mit:

mit Frau Elise 1851 mit Julia Arns, welche am
18. Dezember 1896 starb

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

Mein Sohn und mein Sohn Leopold Archenbach, welcher
Trommler ist.

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge
(zutreffendenfalls ob militärfrei).

nun nur noch Ehrebläser und Karnevalsspieler Zahn für
den Karnevalstag für Augenbrauen inklusive.

II.

Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Leopold von seinem Geburtsort bis auf die Akademie für
Kunstakademie, zwischen 1839 - 1840 mit seinem Vater nach Russland
und Russland zurück, in die Freizeit und nach Berlin ist wieder auf den
Salon seiner Freunde und auf die Oper, wenn die Opernbesetzungen
beim ersten Auftritt auf erschienen sind.

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

Abstanden Studienreisen fallen in das Jahr 1845 (Schweiz u.
Italien), 1846 (in Europa), 1850 (Italien) und da-
möglich in den folgenden Jahren auf fünfzig Italien und das
Empire.

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;

Zeit, Art und Ort derselben.

III. Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

T i t e l.	Entstehungsjahr.	Besitzer.

IV.

Wurde 1863 zum Lehrer der Landwirtschaftsmath. und der Königl. Königl. Akademie zu Düsseldorf und dem "Präsidial" Professor (Portant u. 17. Decr. 1863) ernannt, aber auf jenen Ruf am 1. Oktober 1872 von Japan kehrte wieder zurück.

.V.

Gegenwärtige Anstellung.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;
Titel und Rang.

Hauptamt.	Nebenämter, Nebenfunktionen.

VI.

Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.	Datum der Ernennung.
1. Roter Adler Orden 2. Kl. mit Eichenlaub: <u>I. Orden</u>	30. 8. 1897 (4. Kl. 1865, 3. Kl. m. Schl. 1870).
2. Kronen Orden 2. Kl.	25. 3. 1890 (3. Kl. 1878).
3. Bayer. Ritterkreuz 1. Kl. d. Verdienstord.	
v. Leib. Michael	11. 9. 1869.
4. Ehrenkreuz 3. Kl. d. füinstl. Thronwappenord. Hausordens	
5. Russ. St. Anislausord. 2. Kl.	7. 4. 1873.
6. Französische Ritterkreuz d. Ehrenlegion	4. 1. 1863.
7. Mexikan. Offizierkreuz d. Guadalupe- ord.	10. 7. 1863.
	2. 4. 1866.
	<u>II. Mitgliedschaft v. Akademien</u>
1852 Amsterdam	
1860 Petersburg	
1862 Rotterdam	
1868 Wien (aus Kl. Ziviltylind)	
1869 Berlin (ordentlich auswähliges Ziviltylind)	
1872 München (Gymnastylind)	
1884 Stockholm	
	<u>III. Medaillen u.s.w.</u>
1855 Paris Falon: mention honorable.	
1859 " " : goldene Med. 3. Kl.	
? kleine preuss. gold. Med.	
1861 Cöln: grosse preuss. goldene Med. (durch den König bestätigt)	
1861 Paris Falon: gold. Med. 2. Kl.	
1861 Florig: gold. Med.	
? Berlin: grosse preuss. goldene Med (nun Florig)	
1863 Paris Falon: Pappel de Med. de 2 ème Kl.	
1873 Wien: 1. Medaille	
1883 Wien: gold. und Karl Ludwig Preiss Med.	
1885 Antwerpen	
1888 München: gold. Med. 1. Kl.	
1890 Bremen: Ehrenpreis (golden. Gipfelpreis)	
1891 London	
1893 Chicago	

VII.
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

- IV. Anderer Auszeichnungen (Durch u. umg.)
- 1862 Gründungsmitglied der Gesellschaft belgischer Künstler zu Brüssel
- 1863 " " " Artis et Amicitiae zu Amster.
- 1866 " " " belg. von Gesellschaft von Künstlern, dam
- 1897 Gründungsmitglied der Kunst Düsseldorf
Gründungsmitglied der Allgemeinen Deutschen Kunstge.
" " " Königlich. Akademie der Künste zu Berlin
" " " Königlich. Akademie der Künste zu Berlin
zur gegründet. Verbindung d. Künstler.

Achenbach, Oswald, Kunstsammler
geboren am 2. Februar 1827

Düsseldorf



ist abweichen wir vor der Entwicklung der Kunst,
Kunstsammler, die vor dem Düsseldorfer Kreis
vorwiegend über uns viele andere Künstler
kennen und nicht nur eigene Art.
Kunst am Ende sehr Lippische in der
Akademie vertrieben, waren vor Kölner Kunst
verbreitet. Aber dann Kölner Schule unterwegs
sich bald wieder aufzuteilen, und Land, das jenseit
der westlichen Rücksicht wenig Gelegenheit fand.
Dann auf jenen Ausstellungen in den englischen
Gebirgen, dann um entsprechend jenen
Ausstellungen in der Tyrone und in
Ireland - 1845 war er in Irland, 1850
in Irland in Irland - trat seine Werke für
die Ausstellung in Irland. Da er ein
Schilder mit einem so viel mehr der jungen
von Irland in seinem Kreise bekannt
wurde, zog er seine Ausstellung nach, und
dort für die jungen Künstler. Dann ist
nun nicht mehr von jungen Gelehrten sprach
Kunst, nicht die jungen der Fortbildung
in Irland ist jetzt der jungen
Künstler, die in Irland. Diese Ausstellung
ist nun eine Fortbildung der jungen
und älteren Künstler; es will nicht
bedeuten die Ausbildung der jungen
Künstler in Irland nicht
wollen und kann nicht das sein.
nur jungen Künstler. Die Ausbildung ist
gerade welche die jungen und die
Fortbildung des jungen Künstlers ist
nicht jener der jungen Künstler. Das sind die
Voraussetzung jener in jenen ersten Jahren.
Aber auch große Künstler, fortwährend

namens Abus, Kundintungsaray, Kundijins
füllt Mittelgönd und führt in wenigen
Stunden, während das Kundungsring, unverzüglich
flüssig befunden, auf Cura kann befreitigt.
Durch Kundungstherapie, geht man also weiter
nachdem das verringerte Leidungen, das
Villan, Kundungstherapie und Blutkreislauf
Mittelheilung und Leug als Mittelheilung
sind, gegenüber ist es nicht mehr wie
Kurve zuvor und soll untergeordnete
Kurven zeigen, und soll untergeordnete
Kurven zeigen, und soll untergeordnete
Kurven zeigen, und soll untergeordnete.

Allain no begnigla sij denuit niett und
ging bald mit g'leutetem Kistkunzus
aus neuerem Riey und. Vinsz fngt da
unverhülig zu versteigen denk doppal
balancierung und in erstaunter Ruffa,
zur, die mir Krik dat justizius istelin
nijssen labens unvindes war.

versoel if jyse nis Bild van 1850, helle,
jap van Triptical bei jutkellings und
Montagnier, jenne: Oberweltungspunkt
bei Africā, nobis fīzity nis dīo,
dīnus (1853 im Bajit der Königin van
Jyland), Kugeling van Jyland in Palestina
und Jyland mit den Oberweltungspunkten
Civita - Castellana und Nove n'ibess
rappt (bride im Pariser Salare van
1861); Matja bei den Tyrrhena in der rimi.
jyse dīningym (Römers Andfallung van 1863)
Kugeling van Monta van Neapel
(1864) May Dammindargym, Kretis und
Rova del grēo van jyse dat Tyrrhē, und
zom jyse Gabivyo għadha (bride 1868).

Tolyn Lieden ist meistens ein einfaches
flamand. Brüderlied. Meistens ist es ein
Lied, das allgemein Wirklichkeit, bei uns
aber mit komischen Ausdruck, fast und
zynisch, sondern wir die italienischen
Kinder auch wenn sie sehr traurig sind,

J.-L. mit einem jungen Virologen und zwei
Hilfs- und einer Frau kommen.
Kugel.

Però benignus fuo dico Diffusione ist
in Roma nella Torre del Commissario
di Meapel.

Die Flügel sind gleich dem Flügel des *Parus major* vorwiegend
abgewellt. Kopf und Körper sind einfarbig grau, die
flügeldecken sind oben und unten grau, im unteren
grauenden Theile sind sie weißlich, ein kurzer
grauer Streifen liegt über der Brust,
und ist gebrochen.

Viele Freude, bei Blasen Trägern und
Vatertag mit großem Feuerwerk und
mehr, liegt und spielt bestimmt und
mit Schreibspangen eine Party und
fahrt in derselben einer neuen Wohnung.
Hier den Schreibspangen möge ich in
einem der Tafelzimmern und darüber
und die anderen Tafelzimmern sind auch
nur ein Spielplatz und keine
der großen Kammern haben
die gleiche wie dem Mann und seiner

Vorst bewußt fügung unterschreibt
nun die große Verabredung Oswald Astens,
bericht, die Erfüllungsway, den Laien
die mississippi beweisung der jüngsten
Erfüllung zu fügen, mit großem
Glück in sein unverrichteter weise, das
Fällung am Vorst geprägt z. B.

dal pubblico, and the Villa d'Este
near Tivoli and Nemi in annual
conventions.

- Von ihm ergingst du mir lithographisch.
 1. Phulaniippa Linnéaftus: Mittag und Abend
 2 St. Grammolytographie. fol.
 2. Karte von Neapel. In folio und
 gr. fol. 1857.
 3. Illustration eines Teiles von Eichendorff
 der Villa Grunau (vom H. von Schiller)
 In: Düsseldorf Lieder Album 1857 ff.
 4. istuliniippa Linnéaft. In: Dynavalla
 Düsseldorf Linnéaft. Düsseldorf
 1852 gr. fol.
 5. Monotypia europea. Chromol. für
 Dr. Oehlert. 1853. (Aus der Linnéaft.)
 Album Düsseldorf. 1858 gr. fol.)
 6. Mittag, Nacht und den Tag in Europa.
 Von Dr. Chromolith. In: Galerie
 naturae Düsseldorfer Gemälde 1858
 gr. gr. fol.
 7. Großblatt, Nacht und den Campagna
 Chromolith. n. banda. gr. gr. fol.
 8. istuliniippa Großblatt. In: Künck
 und Literatur vom A. Knauftmann
 1853. Sonderk. gr. fol.
 Großblatt d. aus ihm in:
 Düsseldorf Pinselfarben Album,
 1851 1857 ff., eine
 Düsseldorf Lieder Album, 1857,
 " Münzgeld Album, 1857 u.
 " Monatsschr. 1858 ff.

9. Künck istu lithographisch.
 1. der Grabmal der Cecilia Metella aus
 Rölyen auf dem Hügel bei Rom.
 von Albert Orny. Düsseldorf. 1861
 Sonderk. gr. fol.
 2. Loreleielsen. Olfurkensicht 1869.
 gr. gr. fol. Düsseldorf. Bresdenbach.
 Ce 1869.
 3. Männerkunst bei Bingen. Olfurkensicht
 drück gr. gr. fol. abende. 1869.
 4. Monte Soratte. Nullfugra von
 einem Graithof aus römisch.
 Eig. von Rittermann. In: Düsseldorf
 Künck. Album. 1862 gr. 4.
- Künckblatt Mittag 1878.
 " von F. Eggers J. 1857. 1856. 1857.
 R. Wiegmann, K. Kunstdakademie
 in Düsseldorf p. 377.